

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 30.

Montag den 30. Januar.

1860.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Stelle einer **Leichenwäscherin** in der inneren Stadt im **Hanstädter** Viertel Frau Albertinen **Grube**, Neukirchhof Nr. 16 wohnhaft, im **Salle'schen** Viertel Frau Charlotten **Frey**, Sporergäßchen Nr. 7 wohnhaft, übertragen, und als **Almosen-Leichenwäscherin** für die Stadt und Vorstädte Frau Amalie Friederike **Leonhardt**, Ulrichsgasse Nr. 60 wohnhaft, heute verpflichtet haben.

Leipzig, den 28. Januar 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Gerutti

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. Februar sollen von **früh 9 Uhr** im diesjährigen Gehau des Rulthurner Reviers, nächst der Leutscher Allee, verschiedene **Rughölzer**, als 43 eichene, 41 buchene, 25 rüsterne, 5 ernerne, 11 asperne und 1 Kirschbaum-Rughstück, 7 Schock Hebebäume und 6³/₄ eichene Rughlastern, — **ingeleichen Nachmittags von 1 Uhr an an Brennholzern** 39¹/₂ buchene, 13¹/₂ rüsterne, 9 ernerne, 67¹/₂ asperne und 5 lindene Scheitlastern unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 28. Januar 1860.

Des Rathes Forstdeputation.

Freitag den 3. Februar früh 9 Uhr

werden im diesjährigen Gehau des Burgauer Reviers, in der Nähe der Försterwohnung, verschiedene **Rughölzer**, als 61 eichene, 95 buchene, 48 rüsterne, 30 ernerne, 14 asperne, 3 Ahorn- und 1 Maasholder-Rughstück, ingeleichen 2 eichene Rughlastern unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 28. Januar 1860.

Des Rathes Forstdeputation.

Tageskalender.

Stadttheater. 88. Abonnements-Vorstellung.

Auf vielseitiges Verlangen:

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Lessing.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Flügel.
Sittah, seine Schwester	Fräul. Huber.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Gaschke.
Recha, seine angenommene Tochter	Fräul. Paulmann.
Daja, eine Christin, in Nathans Hause als Recha's Gesellschafterin	Frau Gide.
Sin Tempelherr	Herr Alex. Köfert.
Al Hafi, Schapweiser	Herr Kühns.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Saalbach.
Sin Klosterbruder	Herr Stürmer.
Klostergeistliche. Ein Thürsteher des Sultans.	

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Lauberts Leihbibliothek (S. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Teichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Craß Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Heute früh 9 Uhr

Anfang der Cigarren-Auction in **Auerbachs Hof**, **Gewölbe Nr. 10.**

Auction.

Dienstag am 31. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr ab werden am hiesigen städtischen Lagerhofe circa 150 Flaschen Champagner, qualité supérieure, in ¹/₄, ¹/₂ und ¹/₁ Duzend öffentlich versteigert.

Auction.

Wegen Aufgabe eines Herren-Garderobe-Magazins soll der noch vorhandene Rest an feinen **Winter-, Frühjahrs- und Sommerroden, Beinkleidern, Westen, Schlaf- und Morgenroden**, ingeleichen eine Partie **Damenjacken**

Donnerstag den 2. Februar d. J.

und folgende Tage früh von 9 Uhr an **Nicolaistraße Nr. 15 parterre** öffentlich versteigert werden.

S. Engel, Rathsproclamator.

Neue Humoristik für die Carnevalszeit!

Bei **Otto Janke** in Berlin erschien so eben:
Akademie komischer Vorträge.

Herausgegeben

von der Redaction des Komikers.

Mit einem colorirten Stahlstichbilde.

9 Bogen, eleg. geh. Preis nur 10 Ngr.

Es enthält diese **neue** Sammlung komischer Vorträge das Neueste, Draftischste aus dem Gebiet der Komik, ganz besonders für die Carnevalszeit geeignet.

Vorräthig bei Otto Klemm, Universitätsstr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 S. Annahme bis **Dienstag früh 8 Uhr**. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Sechstes Concert

des Musikvereins Euterpe im Hauptsale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 31. Januar 1860.

Erster Theil. Concerto III. für drei Violinen, drei Bratschen, drei Violoncellen und Bass, von J. S. Bach.
Sinfonie Nr. 2 (D dur), von J. Haydn.

Zweiter Theil. Sinfonie Nr. 7 (A dur), von L. v. Beethoven.

Billets zu 20 Ngr. und Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedr. Hofmeister** und an der Casse zu haben.

Einlaß 1/27 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.



Bekanntmachung,

die Beförderung gemünzten Silbers auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend.



Gemünztes Silber wird auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn vom 1. Februar dieses Jahres an nicht ferner, wie dies aus Anlaß besonderer Verhältnisse vom 1. Januar 1856 bis auf Weiteres verwilligt worden ist, als gewöhnliches Frachtgut zum Normalfrachtsatz, sondern, wie früher, wiederum **lediglich als Silgut** und übrigens unter den sonstigen hierauf bezüglichen Vorschriften Seite 37. 38. unseres Frachtreglementes, zur Beförderung angenommen werden.

Leipzig, den 27. Januar 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

JANUS

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Grund-Capital: Eine Million Mark Banco.

Die Zahl der Anmeldungen belief sich in 1859 auf 1325 mit	Boo. & 2,141,680.
Davon wurden aufgenommen:	
1075 Personen, darunter 49 Nachversicherungen, mit	ca. " 1,596,935.
Die Gesamt-Versicherungssumme beläuft sich demnach nach Abzug des Abganges ult. 1859 auf	ca. " 11,850,000
über ca. 7600 Personen vertheilt.	
Die Einnahme der Lebensversicherungs-Branche belief sich an Prämien und Capital-Zahlungen auf	ca. " 383,000,
an Zinsen auf	ca. " 45,300.
Es starben von den Versicherten in 1859 98 Personen mit versicherten	" 130,660.
Im Ganzen hat die Gesellschaft in ihrer zwölfjährigen Wirksamkeit an die Erben von 639 Verstorbenen	" 1,063,925.
bezahlt	ca. " 154,000.
Die Pensionsversicherungs-Branche weist einen Capital-Bestand nach von	ca. " 1,205,000.
Die Gesamt-Reserven der Gesellschaft betragen jetzt, mit Ausschluss des Grund-Capitals von	ca. " 972,000.
einer Million Mark Banco,	
Davon sind hypothekarisch auf Landgüter ausgeliehen	

Hamburg, den 15. Januar 1860.

Die Direction des „Janus“.

Mleth. A. W. Schmidt.

Die Gesellschaft gestattet vierteljährliche und monatliche Prämienzahlungen, verlangt kein Eintrittsgeld und nimmt und gibt Recht vor den Gerichten der betreffenden Versicherten.
Prospecte und Antrags-Formulare unentgeltlich bei sämmtlichen Agenten der Gesellschaft;
in Leipzig bei Herrn **Carl O. R. Viehweg, Peter Richters Hof,** und
in der General-Agentur bei **Carl Roch, Lurgensteins Garten Nr. 6.**

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein **besonderes Abonnement auf die Monate Februar und März** zu dem Preise von 1 Thlr. (mit Sonntagsbeilage 1 Thlr. 10 Ngr.) eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten, entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht wird.
Nachbestellungen auf das ganze Quartal für auswärts sind zu dem Preise von 1 1/2 Thlr. (mit Sonntagsbeilage 2 Thlr.) bei dem betreffenden Postamte zu machen.
Leipzig, im Januar 1860.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Viele Tische, Porzellanteller, Briefbeschwerer,

Notizbücher, Broschen, Lineale, Glockenzüge, Schlummerkissen, Serviettenbänder ic. ic. werden jetzt von unseren Leipziger Schülern und Schülerinnen, Herren, Damen oder Kindern im prachtvollsten Farbenspiele auf Seide, Glas, Porzellan, Marmor u. s. w. gemalt und zu außergewöhnlichen Hochzeits-, Geburtstags- oder Gelegenheitsgeschenken, wie auch zu Zimmerverzierungen benutzt.

Nur 4 Stunden sind zu opfern, um eine solche brillante Malerei auf Papier, Seide, Porzellan ic., wie die zur gef. Ansicht ausgelegten Schülerarbeiten zeigen, auch ohne Vorkenntnisse zu erlernen, am Tage oder bei Licht, welche bei weiblichen Handarbeiten, bei Gewerben, bei Anfertigung neuartiger billiger Galanteriefachen u. s. w. so unennbaren Nutzen verschafft und daher auch als eine der nützlichsten Mitgaben für Kinder betrachtet und von Schülern und Schülerinnen fast aller Leipziger Lehranstalten und Institute zahlreich in Anspruch genommen wird. **Honorar nur 1 Thlr. 15 Ngr.**

Da wir bald abreisen, so bitten wir höflichst um recht schnelle Anmeldung. Mehrere Empfehlungen von Instituts-Vorstehern im Tageblatte Nr. 3.

D. Jaegermann und Frau, Palmbaum Nr. 7 u. 8.

Der mehrfachen Aufforderung entsprechend: „meine längst erprobte Schönausbildungs-Kunst, höhere Gymnastik, hier zu veröffentlichen, da solche Hilfe gar Manchem höchst erwünscht sein dürfte“: macht der Meister die Anzeige, den Betheiligten, welche ihm ihr Vertrauen schenken, die **vollkommenste Schönausbildung** — als seine Ehrensache — in gemessenster Zeit zuzusichern; — darum kein Gegenstand für willenslose Kinder! — Die ehrenvollsten Zeugnisse sind einzusehen. Der Erfolg dieser Anzeige wird die Dauer meines Aufenthalts bestimmen.

Schubaur, Bildner.

In Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 8, zwei Treppen. Sprechstunde von 1 bis 2 Uhr.

Sprach-Unterricht.

Gründlicher Unterricht im **Französischen** für Anfänger wie Geübtere wird von einer Dame ertheilt Monat 1 fl für 3 Stunden wöchentlich, 20 kr wöchentlich 2 Stunden.

Gefällige Rücksprache zu nehmen Erdmannsstraße Nr. 1, 3 Tr. links bei Fräulein **Fink**.

Zur Aneignung einer schönen, flüchtigen, geradlinigen, kaufmännischen Handschrift innerhalb 8 Lektionen.

Den 1. Februar a. e. Abends 8 Uhr beginnt ein **Extra-Abend-Cursus** gegen Honorar von

nur 1 Thaler.

Mittags von 1—2 Uhr 3, außerdem und zwar zu jeder beliebigen Zeit 6 Thlr.

Pränumerations-Scheine für den Abend-Cursus à 1 Thlr. bei Herrn Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 54, woselbst auch nähere Bedingungen einzusehen sind.

Rud. Nietzel aus Chemnitz,

geprüfter Schreiblehrer und empfohlen von dem hohen Directorium der I. allgemeinen Bürgerschule hier.

Zither-Unterricht.

Auf dem so lieblichen Zitherinstrument ertheile ich Lehrstunden gegen mäßiges Honorar und erbiets mich zu billigster Beforgung guter Zithern. Auch habe ich eine schon gebrauchte Zither, so wie eine Philomela billig zu verkaufen.

Anna Kilian, Zitherlehrerin,
Dorotheenstr. 4, 4 Treppen.

Unterricht im Schneidern.

Junge Damen, welche gesonnen sind, das Maßnehmen und Zuschneiden, so wie das praktische Fertigen aller Arten Kleidungsstücke für Damen und Kinder gründlich zu erlernen, bittet man sich zu melden bei

Neulirchhof 28, 4 Treppen. **Henriette verw. Meymann.**

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rosspatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)

Reparaturen an Schuhwerk werden gut und billigst gefertigt Friedrichstraße Nr. 43, vorn heraus 2 Treppen bei Herrmann Alheit; auch ist daselbst eine Schlafstube offen.

Wachs-Läuflinge und feine Puppenköpfe werden reparirt und gereinigt und angenommen in der Puppen-Fabrik Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Adress- u. Visitenkarten,

letztere in eleganten Carton, 100 Stück 1 Thlr., liefert die Steindruckerei von **L. Berger**, Brühl 24, Krafts H. vis à vis.

Local-Veränderung.

Die Leihbibliothek, Lotterie-Collection

und das

Antiquariats-Geschäft

von

Franz Ohme

befindet sich jetzt **Universitätsstraße Nr. 7 im Gewölbe**

(vis à vis dem Paulinum).

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Gesichts-Masken

in Wachs, Carton, Draht, Atlas und Sammet empfiehlt in grosser Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. 14.

Gesichts-Masken,

feinste franz. Draht-, Charakter- und Domino-Masken mit und ohne Besatz à Stück von 2 kr an, so wie etwas ganz Neues von Barrets für Herren à Stück 5 kr empfiehlt

J. W. Böhmer, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.

Robrstühle werden gut berohrt und Meubles fein reparirt und polirt **Lauchaer Straße Nr. 6.**

Neue elegante

Damen-Masken-Anzüge,

so wie Dominos, Fledermäuse und Hüthen werden verliehen **Aussere Dresden Strasse Nr. 26, 3 Tr. links, der Blumengasse gegenüber.**

Masken-Costüms

für Herren und Damen, so wie Dominos, Fledermäuse, Barrets und Hüthen, höchst elegante, so wie einfache zu den billigsten Preisen bei

G. Haussmann,
Auerbachs Hof Nr. 51, I. Etage.

Die elegantesten Dominos für Herren u. Damen, Charakter-Maskenanzüge für Damen, Fledermäuse, Kutten, Barrets und Hüthen, werden billigst verliehen **Frankf. Str. 80 (goldne Sonne) 2 Tr**

Elegante Dominos,

Perrücken, Bärte und Locken-Garnituren verleiht, zu allen Costüms passend, sehr billig **Jullus Geupel, Coiffeur,**
Petersstraße Nr. 12, I. Etage.

Elegante Dominos für Herren u. Damen, Barrets und Fledermäuse sind billig zu verleihen **Grimma'sche Straße Nr. 10 parterre.**

Neue und elegante Damen-Costüms, so wie Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten werden zu billigen Preisen verliehen **Brühl Nr. 16. P. Böttner.**

Masken-Anzüge für Herren und Damen von 7 $\frac{1}{2}$ Mgr. an **Ulrichsgasse Nr. 6, 1 Treppe, früher goldne Bregel.**

Masken-Anzeige.

Eine reiche Auswahl Herren- und Damen-Masken, Costüms, Dominos, Pilgerkuten, Fledermäuse, Harlequins u. s. w. verleiht ff.

Hermann Semmler,
Nicolaisstraße Nr. 11 im Gewölbe.

!!! Dominos, Fledermäuse u. Kutten !!!
neu und elegant, sind zu verleihen Kaufhalle im Durchgang bei **A. Kitzing.**

Damencostüms, Flederm. und einzelne Gegenstände sind zu verleihen **Brühl 81, Hof links 1 Treppe.**

letztere in eleganten Carton, 100 Stück 1 Thlr., liefert die Steindruckerei von **L. Berger**, Brühl 24, Krafts H. vis à vis.

Gesichtsmasken, Ballhandschuhe, Ball-Cravatten

empfehl

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Ballhandschuhe und Cravatten

empfehl billigst

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei

L. Tillebein, Theodor Wismann,
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.

Chines. Haarfärbungsmittel, Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 $\%$,
Sulfatino oder Enthaarungsmittel à Flac. 7 1/2 $\%$.
Richard Hoffmann, Dresd. Str. im Einhorn 1. Et.

Carl Schröter,

Nicolaistraße Nr. 53,
empfiehlt

Postpapiere in allen Qualitäten, Prägungen von Firmen, Namen, Anfangsbuchstaben und dergl. in geschmackvollen Arrangements werden schnell geliefert und billigst berechnet.

Adress- und Visitenkarten, letztere à 100 Stück in elegantem Carton von 1 $\%$ an, geprägte mit dergl. Carton à 100 Stück 25 $\%$.

Geschäftsformulare und Waaren-etiquettes für alle Branchen in reichhaltigster Auswahl.

Geschäfts- und Handlungsbücher mit gedruckten Köpfen, paginiert und linirt, aus der Fabrik von **Wachler und Schnelder in Chemnitz**.

Ferner halte ich mein Atelier zur Anfertigung aller in das Fach der Lithographie und Stein-druckerei einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Silberne Hochzeits- und Pathengeschenke empfehle ich in einer Auswahl, silberne Vorlege-, Gemüse-, Punsch-, Speise-, Kaffee- und Kinderlöffel, Bestecks massiver Gabel und Messer, Zuckerschalen, Serviettenbänder, Tortenteller, Salz- und Pfefferschalen, Kinderklappern, Blumenhalter etc., wie auch eine Auswahl solid gearbeitete Goldwaaren. Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe, **Steger, Goldarb.** Die Preise sind fest.

Zinnschmuck

zu Masken- und Theateranzügen empfiehlt in reicher Auswahl en gros & en detail

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Elegante Costümschuhe

und Stiefeletten hält vorräthig und empfiehlt zu Maskenbällen

Aug. Voigt, Holzgasse 2.

Crinolins

à 10 $\%$ bis 5 $\%$ in der Fabrik von

Carl Netto, Petersstraße 23.

Ball-Cravatten

und Schlipse in größter Auswahl von 4 Ngr. an empfiehlt
C. S. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.

Ballcravatten und Schlipse

neuester Façons empfiehlt in größter Auswahl die Fabrik von
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Ball-Cravatten

empfiehlt in großer Auswahl zum billigsten Preise
Otto Aldag, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Echt französische Gummischuhe

prima Qualität von vorzüglicher Haltbarkeit empfiehlt für Herren, Damen, Mädchen, Kinder

1 1/6 $\%$ 25 $\%$ 18 $\%$ 15 $\%$

Carl Fr. Frey, Bühnen 34, Wochenm. d. Café national gegenüber. Ausbesserungen aller Art werden daselbst angenommen, Harburger Fabrikat ausgenommen.

Eine Auswahl ff. Shirting-Überhemden und Vorhemdchen sind billig zu verkaufen Hainstraße 23, Hof 2 Treppen.

Tuchschuhe das Paar 12 1/2 Ngr.

ist noch eine kleine Partie vorräthig bei
C. Zenner, Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe.

* Schwarze u. weiße seidene Strümpfe, div. Fächer, Bouquethalter und ein schwarzseidener Herren-Domino sind billig zu verkaufen

Fleischerplatz Nr. 1, 1. Treppe.

Ein Johannisberggarten 2. Abtheilung ist gegen annehmbaren Preis abzutreten. Zu erfragen Glockenstraße Nr. 4 bei Herrn Kaufmann Dieke.

Zu verkaufen sind

82/90tel Kur der Mannsfelder Gewerkschaft. Adressen A.L. # 12. Expedition dieses Blattes.

Die preiswürdigsten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

finden geehrte Abnehmer Nr. 5 Burgstraße Nr. 3, goldene Fahne.

NB. In demselben Locale, wo sich jetzt die Bergerische Spiegelfabrik befindet. Daselbst ist auch wieder eine ausgezeichnete Mahagoni-Garnitur (Bezug beliebig), so wie ganze Meublements zu sehr billigen Preisen auf Lager.

Ein Prachtexemplar.

Ein Mahagoni-Schreibsecretair mit Säulen und mehreren verborgenen Kästen, welcher 100 Thaler gekostet, soll für den festen Preis von 45 Thaler verkauft werden Brühl 69 quer vor der Reichsstraße im Gewölbe.

Mahagoni-Meubles Verkauf und Tausch.

Verschiedene Mahag.-Meubles, ganz gediegene Waare, sind zu verkaufen Brühl Nr. 69 quervor der Reichsstraße im Gewölbe.

Eine Commode, fast neu, ist zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

1 langes 2sig. Comptoirpult, 1 gr. Doppelpult, 3 Gewölbtafeln, 1 Copier- u. 1 Stempelpresse, 5 eis. Geldcassen, Acten- u. Briefregale, verschiedene gute Mahagoni- und andere Meubles etc. zu verkaufen und vertauschen Böttchergäßchen Nr. 3.

Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaistr. Nr. 31 im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schöner polirter Blumentritt mit sechs Stagen Schulgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Echten Winkelmühler Torf

à Tausend 3 $\%$ 10 $\%$. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Kiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Auf dem

Kohlenlager und Producten-Geschäft

Ausgangs des „Berliner Bahnhofes“, an der Straße nach Mockau ist die Braunkohle aus Grube „Luthers Linde“ bei Muldenstein wegen Ermäßigung der Fracht pro Scheffel auf 8 $\%$, 6 $\%$, 4 $\%$ und 2 $\%$, die Lorry zu 60 Scheffel auf 7 1/2 $\%$ herabgesetzt. Anfuhr wird billigst berechnet.
Mockau, im Monat Januar 1860.

C. Kabitsch & Co.

Süße Apfelsinen

in schöner und frostfreier Frucht empfing in großer Sendung, die ich sowohl in Kisten als in Hunderten und Einzelnen billig verkaufe.
Theod. Geld, Petersstraße 19.

Kieler Fett-Vöflinge,

Lüneburger und Elbinger Bricken, russischen und Hamburger Caviar

erhielt **Chr. Engert** sonst J. J. Aft, Reichsstraße.
Westph. Schinken, Braunsch. u. Goth. Cervelat und Jungentwurf, Sardines à l'hulle, marinirten Aal, große Lüneburger Bricken, große Aal-Bricken, Schweizer und Limburger Käse empfiehlt
August Kohl, Neumarkt Nr. 13.

Außerordentlich feische Seeborsche, hochrothen geräucherten Lachs, feische fette böhmische Fasanen, ganz große pomm. Gänsebrüste, holländ. u. Kappler Vöflinge, echt Frankf. a/M. Würstel, russische Zuckererbsen empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit nicht zu kleinem Hofraum im Innern der Stadt, wo möglich Westlage, im Preise von 10 bis 20,000 Thlr. Adressen unter A. C. # 15 sind abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein Pianoforte von 30 bis 70 Thlr. wird zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

G e k a u f t

werden fortwährend gebrauchte Bücher aus allen Wissenschaften, so auch Schulbücher, Gesangbücher, Bibeln, Atlasse, Noten ic.

F. Anath, Petersstraße Nr. 13.

1 Comptoir- und Gewölbe-Einrichtung,

als: 3 Stück doppelte u. einfache Schreibpulte, Geldschrank, Regale, 2 lange und 1 kurzer Ladentisch ic. Adressen bei Herrn Otto Klemm, Buchhändler, Universitätsstraße, Fürstenhaus, erbeten.

Alte Meubles und Wirthschaftsgeräthe jeder Art werden zu kaufen gesucht und anständige Preise bezahlt. Adressen sind abzugeben Böttchergäßchen Nr. 3.

Alte Federbetten, Wäsche, Manns- und Frauenkleider ic. werden zu kaufen gesucht.Adr. angenommen im Masken-Garderobegeschäft Reichstraße 36.

4—5 Gebett Betten werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt. Adressen erbeten: Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Packkisten werden zu kaufen gesucht und Adressen erbeten: Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein junger Beamter, wissenschaftlich gebildet, von angenehmem Aeußern, mit einigen tausend Thalern Vermögen, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, welche ebenfalls gebildet und nicht ohne Vermögen ist.

Hierauf reflectirende Jungfrauen oder Witwen werden gebeten Adressen unter näherer Bezeichnung ihrer Verhältnisse St. J. V. poste restante Leipzig niederzulegen und sich der strengsten Verschwiegenheit versichert halten.

Ein junger kinderloser Witwer im Alter von 29 Jahren sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, mit oder ohne Vermögen, ist demselben gleich, da nur auf einen guten Charakter gesehen wird. Darauf Reflectirende werden gebeten unter Adr. J. A. 276. poste restante niederzulegen. Die größte Verschwiegenheit wird zugesichert.

Eine **Französin**, welche gründlich grammatikalischen Unterricht ertheilt, sucht Aufnahme in einer gebildeten Familie, wo sie gegen freie Wohnung und Kost sich verpflichtet, einige Stunden des Tages Unterricht und Conversation zu geben.

Offerten bittet man unter der Chiffre E. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Im **Typographischen Atelier** von Carl Frisch in Braunschweig werden sofort einige **Typographen**, welche im Genre wie in Landschaften sehr tüchtig sind, unter vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht.

Darauf Reflectirende werden gebeten, gefälligst ihre Probearbeiten einzuliefern.

Gesucht wird ein fleißiger Burische von 14 Jahren, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und zu Ostern antreten kann. Selbstgeschriebene Adressen sind unter A. A. 37 poste restante Leipzig frankirt niederzulegen.

Ein kräftiger, gewandter **Kaufbursche** von 15—17 Jahren wird zum 1. März a. e. gesucht bei **Robert Schreckenberger** vor dem Windmühlenthor.

Gesucht wird zum 15. Febr. ein Kellnerbursche von 16 bis 17 Jahren im Gasthof „zur goldenen Laute.“

Geübte Blumenarbeiterinnen

werden gesucht **Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches Gravatten machen kann, **Grimma'sche Straße Nr. 30.**

Gesucht wird ein tüchtiges Stubenmädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, **Salomonstraße Nr. 7.**

Gesucht wird für 1. März ein braves reinliches Mädchen, das in der Küche wohl erfahren ist. Zu melden **Dosenstraße Nr. 4, 3 Treppen.**

Gesucht wird ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch sich zu melden **Serberstraße Nr. 22, 2 Treppen** von 11 Uhr an.

Gesucht wird zum 1. l. M. ein gutes Dienstmädchen. Zu melden von 12 bis 4 Uhr **Neukirchhof Nr. 43, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein kräftiges Mädchen zur häuslichen Arbeit **Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen** links.

Gesucht wird ein junges Mädchen von 15 bis 16 Jahren zum sofortigen Antritt. **Petersstraße Nr. 13, Hausflur** im Verkauf links zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches Mädchen für Hausarbeit. Mit guten Zeugnissen Versene können sich melden **Rosenthalgasse Nr. 2.**

Gesucht wird ein Mädchen für Alles **Markt Nr. 14 im Hausstand.**

Gesucht

wird zum 1. März eine zuverlässige, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte **Kindermuhme** **Stadt Mailand 2. Etage.**

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Mühlgasse Nr. 13 parterre.**

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag sogleich, **Schloßgasse Nr. 9, 1 Tr.**

10 Thaler!

Demjenigen, der einem jungen Commis, Manufacturist, hier oder auswärts baldigst dauerndes Engagement verschafft. Offerten unter X. X. # 0. in der Expedition d. Bl.

Ein kräftiger Mensch sucht sogleich einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Näheres kleine **Fleischergasse 4** bei Hrn. Reimann.

Gesucht wird von ein Paar soliden Leuten ohne Kinder ein Hausmannsposten. Gefällige Adressen sind abzugeben beim Kaufmann **Gustav Böttger, Hainstraße Nr. 32 im Gewölbe.**

Gesucht wird noch mehr feine Wäsche zum Platten und Maschinen ins Haus. Näheres **Petersstraße Nr. 18, 3 Könige im Hofe** links 2 Treppen.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch mehr Beschäftigung außer dem Hause. Näheres **Kochs Hof im Wüthengeschäft.**

G e s u c h.

Ein junges Mädchen, Tochter achtbarer Aeltern, hat das Kochen gelernt, auch in weiblichen Arbeiten ausgebildet, sucht eine Stelle. Gebirten darauf reflectirenden Herrschaften wird die gewünschte Auskunft über die Suchende mitgetheilt **große Fleischergasse 29 part.**

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen **Katharinenstraße Nr. 10 im Hofe** 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, im Waschen u. Platten bewandert, sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit oder bei einer Waschfrau zum Ersten oder später. Zu erfr. **Auerb. Hof im Fleischg.**

Ein Mädchen,

das in der Küche erfahren ist und sich der häusl. Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum 1—15 Febr. Zu erfragen **Gewandgäßchen Nr. 4.**

Ein junges Mädchen von auswärts, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. oder 15. Februar Dienst für Hausarbeit. Gefällige Adressen werden erbeten **Kupfergäßchen Nr. 6** beim Schuhmachermstr. Friedrich

Ein arbeitsames Mädchen sucht noch bis zum 1. Februar oder sofortigen Antritt Verhältnisse halber einen Dienst und wird von ihrer Herrschaft bestens empfohlen.

Näheres **Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.**

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. oder 15. Febr. Dienst als **Jungemagd** oder für Alles. **Ritterstraße Nr. 38 links 1 Tr.**

Gesuch. Ein anständiges Mädchen, welches schon einige Jahre bei einer Herrschaft und von derselben gut empfohlen wird, sucht zum 1. März oder April einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen **kleine Windmühlenstraße Nr. 1B2, 4 Treppen.**

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Beim **Schuhmachermstr. Dieke, Sporergäßchen 3, 3 Treppen.**

Für folgende Messen wird ein Gewölbe oder ein bequemer Hausstand in der **Grimma'schen Straße (budenfreie Seite)** zu mietzen gesucht. **Kleine Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.**

Von einem jungen Ehepaar wird ein **Logis** von 2 Stuben, drei Kammern und Zubehör, wo möglich in der **Salomon- oder Inselstraße** für den Preis von 80—100 fl von **Johannis** ab zu mietzen gesucht. Offerten werden unter **J. R. poste rest.** erbeten.

Logisgesuch.

Ein **Logis** von 3—4 Zimmern nebst Zubehör wird **Ostern** d. s. Jahres von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **B. C.** abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern eine heizbare Stube in der **Burgstraße** oder deren Nähe. Adressen unter **F. F.** in der Expedition des Tageblattes.

Ein Gewölbe,

am Neumarkt gelegen, ist von Ostern a. c. ab zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilen Bieweg & Wirth, Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Gewölbe-Vermietung in der Nähe des Marktes, worinnen seit einer Reihe von Jahren Materialhandel schwunghaft betrieben wird, nebst Schreibstube, Niederlage, Keller u. Boden, zu diesen oder andern Geschäften, Johann oder Michaeli zu beziehen. Näheres unter der Chiffre F. K. 1000 in der Exped. d. Bl.

**Geschäfts-Local-
Vermietung.**

Die aus sieben Stuben nebst Zubehör bestehende erste Etage in Auerbachs Hofe nach dem Neumarkt heraus, zeither von der Kollmannschen Buchhandlung benutzt, ist von Ostern 1860 anderweit während der Messen oder auf das ganze Jahr als Geschäftslocal zu vermieten.

Adv. Heinrich Goes.

Wegen schleuniger Abreise

wird die aus 5 Zimmern, Cabinet und allem Zubehör bestehende Parterre-Wohnung Salomonstraße Nr. 2 nebst Garten zum 1. April miethsfrei.

Zu besetzen zwischen 11 und 1 Uhr.

Zu vermieten ist in Reudnitz in der Grenzgasse Nr. 32 ein kleines Logis an ein Paar stille Leute, zu Ostern beziehbar; daselbst eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist Ostern ein Parterre-Logis von 3 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör mit Gärtchen für 180 \mathfrak{R} Dresdner Straße Nr. 26 a, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Mai d. J. an ein Logis in der westlichen Vorstadt, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, für 80 \mathfrak{R} jährlichen Miethzins durch

Dr. C. Kori jr., Petersstraße 37.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine 1. Et. 110 \mathfrak{R} unweit des Pachhofplatzes, eine 2. Et. 125 \mathfrak{R} mit Garten in Reichels Garten durch das Local-Compt., Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein nobles hohes Parterre von 5 Stuben inclus. Salon und Zubehör in schönster Lage von Reichels Garten durch das Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Etage.

Vermietung. Ein gut eingerichtetes hohes Parterre, aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehend, soll anderweit billig vermietet werden. Näheres Querstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Zu vermieten ist sogleich eine gut meublirte Stube Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube, meublirt, separater Eingang, gleich zu beziehen, Hainstraße Nr. 22 rechts die 2. Treppe 1 Treppe hoch bei tom Barge.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, messfrei, an 1 oder 2 Herren, zum 1. Februar. Petersstraße Nr. 41, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche und gut meublirte Stube an Herren der Handlung oder Beamte Place de repos, Haus 5, 3 Tr.

Zu vermieten sind 2 schöne Stuben mit oder ohne Meubles, 1 Tr. hoch. Zu erfragen im Meublesgesch. Tauch. Str. 6.

Salon-Theater in Neuschönefeld (Barrot). Heute Montag auf allgemeines Verlangen zum 6. Mal das *Spinnermädchen von Pfaffendorf*, Volksstück Seyffert.

Odeon.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschlessgraben.

Heute Montag **Tanzmusik.** Anfang 7 Uhr.
NB. Von 7 Uhr an frische Plinsen. F. G. Dieze.

Burgkeller. Heute Karpfen polnisch oder Gänsebraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet W. Lorenz.**Vereins-Bierbrauerei.** Gespickten Kalbsrücken am Spieß und ein feines Löffchen Vereinsbier empfiehlt S. Bierfuß.**Goulasch** empfiehlt heute NB. Morgen Schlachtfest. F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

Ein gut meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht ist an einen Herrn von der Handlung zu vermieten Dorotheenstraße 12.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel ist zum 1. März an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 2.

Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 6, 4. Etage links (nicht Dach), ist 1 schönes meubl. tapezirtes Zimmer nebst Schlafzimmer billig zu vermieten. Aussicht herrlich. Sogleich oder später zu beziehen.

Garçon-Logis, eine helle Stube nebst Schlafzimmer, gut meublirt, mit schöner Aussicht in einen gegenübergelegenen Garten und Hauschlüssel ist zu vermieten Querstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zwei prächtige Zimmer nebst Cabinet, zusammen oder einzeln, sofort oder 15. zu vermieten Dresdner Str. 62, 1. Etage.

Ein freundl. Zimmer, unmeublirt, mit oder ohne Kofen, ist sofort oder später zu vermieten gr. Windmühlenstr. 15, 3 Tr. links.

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, Hauschlüssel, sep. Eingang, ist zu vermieten Georgenstraße 8, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer Erdmannsstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen, Thüre links.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen für solide Herrn Petersstraße, 3 Rosen im Hofe links 1 Treppe.

Sogleich ist zu beziehen eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube Neulirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 8, überm Thorweg bei Derwort.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11 im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle, wo möglich für ein Frauenzimmer, kleine Burggasse Nr. 8, 1 Treppe rechts.

Ein Teilnehmer wird gesucht zu einer freundlichen billigen Stube mit oder ohne Kost. Näheres Weststraße Nr. 55 parterre.

Regelbahn betreffend.

Es ist auf der Regelbahn bei Hrn. Jacob noch ein Tag in der Woche zu besetzen. Geehrte Gesellschaften können sich melden.

XIXVOLLX.

Heute Montag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

ODEON.

Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor C. Starke.

Leipziger Salon.

Heute Militair-Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. F. A. Heyne.

Colosseum. Heute Ball-Militairmusik.
Anfang 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Odeon.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschlessgraben.

Heute Montag **Tanzmusik.** Anfang 7 Uhr.
NB. Von 7 Uhr an frische Plinsen. F. G. Dieze.

Burgkeller. Heute Karpfen polnisch oder Gänsebraten mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet W. Lorenz.**Vereins-Bierbrauerei.** Gespickten Kalbsrücken am Spieß und ein feines Löffchen Vereinsbier empfiehlt S. Bierfuß.**Goulasch** empfiehlt heute NB. Morgen Schlachtfest. F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

„Stadt Wien“, bayerische Bierstube,

(Rizinger Bierhalle Mittelgebäude) empfiehlt täglich ganz vorzügliches echt Rizinger und Augsburger Bier zur gefälligen Beachtung; gute und preiswürdige Speisen!
NB. Heute Abend Mostartle-Cuppe und Goulaschfleisch.

G. F. Möblun.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Cotelettes oder Suhn mit Allerlei empfiehlt nebst ff. Münchner Bier à Seidel 2 $\%$ und vorzüglichem Culmbacher Lichtbier à Seidel 15 $\%$
A. Goersch.

Heute Abend empfiehlt gefüllte Kalbsbrust mit böhmischen Knödeln
Robert Ludwig, Münzgasse Nr. 3.

Zugleich empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch à 3 $\%$, so wie mein ausgezeichnetes Tscheppliner Bier à Töpfch. 13 $\%$.

Guten Mittagstisch empfiehlt C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl 25.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Pfannkuchen, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser 1.**

Schlachtfest für heute, wozu höflichst einladet **Friedr. Keil, Universitätsstraße.**

Heute Schlachtfest bei **A. Jummel, Petersstr. Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Fischer, Tauchaer Str. 14.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Sickert, Brühl 34.**

Heute Schlachtfest; früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittags und Abends Brat- und frische Wurst. Bier ff. Dazu ladet ergebenst ein **F. Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11.**

Heute Schlachtfest bei **C. Töpfer, Naundörfchen Nr. 18.**

Heute Schlachtfest bei **F. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.** Das Bier ist ff.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Louise verwitwete Gelsner, Zimmerstraße Nr. 1.**
 NB. Auch ist die Regelbahn für Freitag Abend frei.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Focke, Brühl Nr. 83.**

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen bei **Wib. Kämpf, Kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Montag ladet zu Schweinsknochelchen mit Klößen ergebenst ein **Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen, dazu ein feines Töpfchen Aegdorfer und Weißensfelder Lagerbier, bei **J. Jänigen, Weststraße Nr. 66.**

Heute zu Schweinsknochelchen und Klößen ladet ergebenst ein **S. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.**

Die Restauration von **A. Keil** Morgen Schlachtfest bei **Karl Birkner, Neumarkt 13.**

am Neumarkt

empfehlen einem geehrten Publicum das vorzüglichste echt bayrische Bier à Seidel 18 $\%$, ebenso das rühmlichst bekannte, von ihr bis jetzt allein geführte Medinger Lagerbier à Seidel 13 $\%$.

* Gosenthal. *

Heute Montag ladet zu Karpfen polnisch u. feiner Gose freundlichst ein **C. Bartmann.**

Die Brandbäckerei

empfehlen alle Tage Kluden, Pfannkuchen mit feinsten Fülle und verschied. Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlichst einladet **E. Hentschel.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen, wozu höflichst einladet **A. Wolf.**

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Mehrücken zc. freundlichst ein. **L. Meinhardt.**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à 2 1/2 Ngr.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße Nr. 12, ladet heute zu Schweinsknochelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein. Das Bier ff.

Heute Mittag und Abend

Schweinsknochelchen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet **J. Schröder, Burgstraße 25.**

Ein Hut verloren gegangen durch einen Windstoß, vom Zeiser Thor vielleicht auf 100 Schritte. Gegen eine gute Belohnung abzugeben Münzgasse Nr. 1 bei **H. Grundmann.**

Abhanden kam im letzten Gewandhaus-Concert in der Garderobe ein schwarzer Spizenschleier mit Feder. Gegen Belohnung abzugeben Georgenhalle Nr. 42, 2 Treppen links.

Ein Paar Handschuhe sind beim Schleifermeister **Graul,** Thomaskirchhof Nr. 13 liegen geblieben.

Theater in Neuschönefeld.

Den so vielfach ergangenen Wünschen von mehreren Leipziger Vereinen und sonstigen geehrten Besuchern meines Theaters zu entsprechen, komme ich heute bereitwilligst nach und wiederhole zum sechsten und letztenmale „Das Spinnermädchen.“ Anfang 1/2 3 Uhr. Die bestellten Plätze werden bestimmt bis zu Anfang reservirt bleiben.
Senffert, Director.

Da durch die hiesige Städtische Anstalt seit Jahren kein neues Gas zu erhalten ist, wäre es nicht Zeit, eine Gasanstalt auf Actien zu gründen?

Ist es nicht die Zeit, die mich meiner Bestimmung immer näher bringt? —

Das ich gegen Letztere durchaus nichts einzuwenden habe — und dem sachgemäßen Verlauf der Ersteren mit freudiger Zuversicht entgegenstehe — das behält wiederum auf's Neue das lieben Nachbars ganz ergebene Adoptivtochter — pag. 157 —

Es gratulirt Herrn **Gustav Seiffert** zu seinem 28. Geburtstage ein donnerndes Hoch, daß der Pinsel im Farrentopfe zittert, das alte Haus, Doctor Nagel,

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1860.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr. — Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 30. Januar 1860 in der Leinwandhalle: Vereins-Angelegenheiten. — Fragekasten.
Der Vorstand.

Heute Singakademie.

Heute Liedelscher Verein.

Die geehrten Mitwirkenden werden dringend und höflichst gebeten, sich so früh einzufinden, daß die Uebung der Damen genau 7 Uhr, die der Herren halb 8 Uhr beginnen kann.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

D. G. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vortrag: Mittheilungen aus einer Stadtchronik.

Herr Hofrath Prof. Dr. Tischendorf wird die Gefälligkeit haben, am Freitag den 3. Februar Mittags 12 Uhr den akademischen Lehrern die von ihm vom Sinai mitgebrachte älteste Handschrift des Neuen Testaments im Senats-Saale vorzulegen.
Leipzig, den 28. Januar 1860.

Dr. Waechter,
d. Z. Rector.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 31. Januar c. um 6 Uhr Abends Sitzung.

Agnes Schumann,
Emil Leisching,
Verlobte.

Pörsneck.

Leipzig.

Freunden und Verwandten zeigen wir unsere gestern erfolgte eheliche Verbindung nur hierdurch an.

Rittergut Gaschwitz,
den 30. Januar 1860.

Dr. Georg Friederici,
Bertha Friederici, verw. gew. Baumgärtner,
geb. Lehmann.

Die gestern Abend $\frac{1}{2}$ 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, geb. Meyer, von einem muntern Knaben zeigt allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch ergebenst an
Leipzig, den 29. Januar 1860.

Rudolf von Grumbkow,
Haupt-Post-Amts-Ass.

Todesanzeige.

Sonntag den 29. d. M. Nachts $\frac{1}{2}$ 1 Uhr starb im Alter von 81 Jahren nach 14 tägigen schweren Leiden unser guter Vater und Großvater, Johann Friedrich Sturm, nachdem derselbe auf noch unermittelte Weise von einer Kutsche überfahren worden war, an den schweren dadurch erhaltenen Verletzungen. Friede der Asche des guten Dahingeshiedenen, sein Tod mahne zur Vorsicht!!! —
Die trauernden Hinterlassenen.

In der Nacht vom 28. zum 29. Januar beendigte der Tod die langen Leiden der Frau Emma von Pfannenbergs geb. Noack hier. Friede ihrer Asche.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Bornberger,
Bouberger, Kunstgärtner a. Neuburg i/S., und
Brahmann, Def. a. Schlei, schwarzes Kreuz.
Bloch, Kfm. a. Ebersleben, Stadt Rom.
Bransch, Priv. a. Dresden, St. Nürnberg.
Böhme, Agent a. Grimma, goldner Hahn.
Brandels, Part. a. London, und
Bendix, Kfm. n. Berlin, Hotel de Russie.
Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg.
Bluh, Kfm. a. Oldenburg, und
Blanchois, Part. a. Jena, Palmbaum.
Dopmeyer, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Ellen, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
Ghrenberg, Getreidehändler a. Kreirode, w. Schwan.
Feldheim, Weinbändler a. Dettelbach, und
Fitzinger, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb.
Göhne, Ober-Amtm. a. Dresden, Palmbaum.
Gruner, Kfm. a. Hamburg, und
Gildert, Insp. a. Berlin, Hotel de Russie.
Holbe, Rent. a. Lügen, Stadt Wien.
Hindorf, Def. a. Nahlendorf, Stadt Köln.

Held, Bierbrauer a. Kronach, schwarzes Kreuz.
Hardt, Def. a. Dschag, Lebe's H. garni.
Heidenreich, Fabr. a. Obergroha, und
Hirschberg, Kfm. a. Harburg, Bamb. Hof.
Holländer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Krienitz, Ortsrichter a. Holzdorf, w. Schwan.
Köster, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Wien.
Köpschau, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
Knecht, Kfm. a. Ebersbach, und
Knauth, Kfm. a. Gotha, Hotel de Russie.
Langbein, Kfm. a. Riga,
Limpert, Kfm. a. Schotten, und
Lier, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Lad, Kfm. a. Trief, Hotel de Baviere.
Levy, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
May, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt Rom.
Meißner, Ingen. a. Dresden, Palmbaum.
Müller, Kfm. a. Halle, Stadt Hamburg.
Neumann, Kfm. a. Lübeck, Lebe's H. garni.
v. Oldenburg, Outobef. n. Tochter a. Max-
hagen, Hotel de Baviere.

v. Petry, Leut. a. Dresden, und
Pfeiffer, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Portmann, Def. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Schmidt, Kfm. a. Blugo, Stadt Hamburg.
Stolle, Wäblendef. a. Wittenberg, w. Schwan.
Schroth, Def. a. Grimma, und
Schumann, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
Siemens, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Segnitz, Adv. a. Wermsdorf, goldner Hahn.
Spangenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Schöneck, Kfm. a. Frankf. a. M., und
Emit, Kfm. a. Amsterdam, Hotel de Russie.
Teichenmacher, Kfm. a. Barmen, S. de Bav.
Thümmler, Bau-Inspector a. Plauen, Stadt
Dresden.
Urkische, Capitain a. London, Stadt Rom.
Wied, Pianofortefabr., und
Wagner, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
v. Weber, Rittergutbes. a. Böhau, Lebe's
Hotel garni.
Wiedenbach, Kfm. a. Elberfeld, braunes Hof.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.